

# **Die Offene Jugendarbeit in Zahlen**

**Auswertung der Dokumentationsdatenbank**

**der Offenen Jugendarbeit**

**Detailauswertung für Graz 2021**

**erstellt vom**

**Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit**

**im Auftrag der**

**Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft**

**Fachabteilung Gesellschaft – Referat Jugend**



**Das Land  
Steiermark**

**→ Bildung, Gesellschaft,  
Gesundheit und Pflege**

## Kurzzusammenfassung/Preview

- 2021 verzeichnete die Datenbank 11 Nutzer\*innen aus Graz, d. h. 11 Grazer Angebotsstandorte von 8 Trägerorganisationen der Offenen Jugendarbeit, die die Dokumentationsdatenbank nutzten.
- Ca. 48 Mitarbeiter\*innen wurden an 11 Angebotsstandorten verzeichnet.
- Das Geschlechterverhältnis der Mitarbeiter\*innen betrug 2021 55 % Frauen (n=26) zu 45 % Männern (n=22).

## Dauerhafte Angebote

- Umfang: Im Jahr 2021 wurde ein Wert von 3.588 Angebotstagen erreicht, 16 verschiedene, dauerhafte Angebote wurden verzeichnet - mit 41 Einheiten.
- Erreichte Anzahl an Personen: 2.497 junge Menschen wurden durch das Hauptangebot Offener Betrieb erreicht, das sind 29,3 % aller im Berichtszeitraum in der Steiermark erreichten Personen (von 8.513); im Vergleich zum Vorjahr (- 1.062).
- Das Geschlechterverhältnis lag bei 66 % Burschen und 34 % Mädchen und weist im Vergleich zum gesamtsteirischen Bild einen gering höheren Anteil an männlichen Besucher\*innen im Offenen Betrieb aus (62 % zu 38 %).
- Zielgruppenerreichung: 4,4 % wurden von der Gesamtpopulation der 12- bis 26-Jährigen, die am Stichtag 1.1.2021 in Graz wohnhaft und gemeldet waren (= 54.774 junge Menschen zwischen 12 bis 26 Jahren), durch den Offenen Betrieb erreicht (steiermarkweit/OB: 3,9 %).
- Verzeichnete Kontakte im Offenen Betrieb: Von den 22.891 dokumentierten Kontakten (Stmk: 78.289; 29,2 % in Graz) entfielen im Jahr 2021 17.230 auf Burschen und 5.661 auf Mädchen.
- Das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Kontakten lag damit im Offenen Betrieb ähnlich wie im Vorjahr bei 75 % zu 25 % und übertrifft damit auch 2021 das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils deutlich (68 % zu 32 %).
- Kontakte pro Person betrug 9,2 im Offenen Betrieb (ident mit dem Wert der gesamten Steiermark).

2

## Zeitlich befristete Angebote

- 22.458 Teilnehmer\*innen
- Geschlechterverteilung: 9 % männlich, 91 % weiblich.
- 2021 wurden 21 verschiedene, zeitlich befristete Angebote in Grazer Jugendzentren dokumentiert. In Summe fanden 624 Einheiten statt, wovon Themenbezogene Angebote den größten Anteil einnahmen (143 Einheiten).

## Inhalt

Kurzzusammenfassung/Preview .....	2
Ausgangssituation .....	4
1 Datenbasis.....	5
1.1 Standorte .....	5
1.2 Rechtsform .....	5
1.3 Mitarbeiter*innen .....	6
1.4 Geschlecht.....	6
1.5 Altersgruppen .....	6
1.6 Qualifikationen .....	7
1.7 Kollektivvertrag .....	7
2 Dauerhafte Angebote .....	8
2.1 Angebote.....	8
2.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte .....	8
2.3 Personen und Kontakte nach Geschlecht .....	9
2.4 Personen nach Altersgruppen und Geschlecht .....	10
2.5 Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht.....	10
2.6 Kontakte/Person.....	11
3 Zeitlich befristete Angebote .....	12
3.1 Angebote.....	12
3.2 Teilnehmer*innen.....	12
4 Fazit und Zusammenfassung .....	15
Abbildungsverzeichnis .....	17
Tabellenverzeichnis .....	17

## Ausgangssituation

Das Berichtsjahr 2021 war wie bereits das Vorjahr 2020 geprägt von der „Corona-Pandemie“. Entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen sowie auch Lockdowns zur Eindämmung der Verbreitung des Virus führten zu teilweise massiven Einschränkungen bis hin zu vorübergehenden Schließungen der Angebotsstandorte in der Steiermärkischen Offenen Jugendarbeit. Zwar wurden digitale Formate im Sinne einer digitalen Jugendarbeit weiter genutzt, die Hauptaufmerksamkeit bestand aber im Berichtsjahr 2021 mehr darin, die jungen Menschen vor Ort in den überwiegend geöffneten, aber doch noch eingeschränkten Standorten ein passendes Angebot zur Verfügung zu stellen. Die Auswertung der erhobenen Daten gilt es in diesem Kontext zu betrachten.

Auf Basis der Erfahrungen aus dem Berichtsjahr 2020, wurde den Standorten folgende Empfehlung zur Dokumentation nahegelegt:

- Personen sind digital dann als Personen zu bewerten, wenn die Jugendlichen bekannt sind (d. h. Blick auf sozialräumliche Anbindung – „Komm-Struktur“, Geschlechterzugehörigkeit, Alter – alles Weitere bzgl. der Einordnung von Personen erliegt im fachlichen Ermessen der Fachkräfte vor Ort)
- E-Youth-Work wird unbenannt in Digitale Jugendarbeit: Dies umfasst Online-Präsenzzeiten bzw. Online-Öffnungszeiten, bzw. jeden Online-Kontakt, der nach fachlicher Einschätzung der Qualität von Jugendarbeit entspricht. Hierbei sind Personen und Kontakte zu dokumentieren. Weitere Beispiele, die in dieser Kategorie sind: Online-Gespräche, Chats, regelmäßig stattfindende Angebote, die als Ersatz für den „Offenen Betrieb“ gelten.
- Internet-Traffic wie bspw. „likes“ und „Kommentare“ oder ähnliche Interaktionsformen in diversen Sozialen Medien sind nicht zu dokumentieren, da sie nicht über die Qualität von Jugendarbeit verfügen. Das Ziel der Dokumentation ist die Dokumentation qualitativvoller Jugendarbeit. Eine weitere Überlegung hierbei ist, dass die Logik von Social-Media Konzernen nicht mit den Grundprinzipien der Offenen Jugendarbeit vereinbar ist.
- Bei regelmäßig stattfindenden Gesprächs-, Gruppentools u.ä. können auch wie bisher „dauerhafte Angebote“ angelegt werden. Personen und Kontakte sind nur unter den oben genannten Voraussetzungen zu dokumentieren (siehe Punkt 1).
- Diverse Aktionen, Formate, Wettbewerbe o.ä. wie bisher bitte als „Zeitlich Befristete Angebote“ angelegen und bitte bei der Bezeichnung des Angebots darauf achten, dass es erkennbar ist, dass es ein Online-Format war (Idealerweise: Datum – Name des ZBA – online; bei zusammengefassten Angeboten/Aktionen sind die Zeiträume in der Beschreibung anzugeben).
- Alle Gespräche und Kontakte, die in Präsenz, unabhängig von Zeit und Ort, stattfinden, sind im Offenen Betrieb zu dokumentieren.

# 1 Datenbasis

## 1.1 Standorte

In die vorliegende Datenauswertung der Angebote der Offenen Jugendarbeit in Graz sind Daten zu folgenden Standorten eingeflossen:

Tab. 1: Grazer Angebotsstandorte mit Trägerorganisationen und Rechtsform, 2021

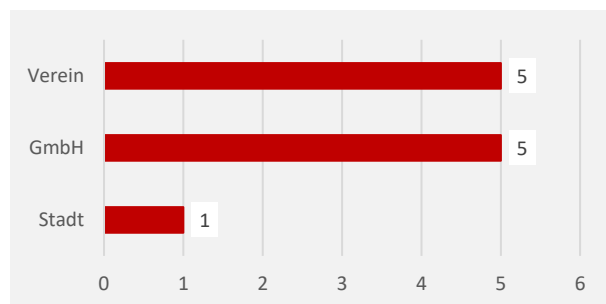
	Angebotsstandort	Trägerorganisation	Rechtsform
1	Jugend- und Kulturzentrum Explosiv	Jugend- und Kulturzentrum Explosiv	Verein
2	Jugend[café] Andritz	WIKI Kinderbetreuungs GmbH	GmbH
3	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Verein
4	Jugendzentrum Don Bosco	Jugendwerk Don Bosco	Verein
5	Jugendzentrum ECHO	Jukus	Verein
6	Jugendzentrum Funtastic	Jugend am Werk Steiermark	GmbH
7	Jugendzentrum Grünanger	WIKI Kinderbetreuungs GmbH	GmbH
8	Jugendzentrum login	Jugend am Werk Steiermark	GmbH
9	Jugendzentrum YAP	Stadt Graz	Stadt
10	JUZ EggenLend	WIKI Kinderbetreuungs GmbH	GmbH
11	Mädchenzentrum JAM	Mafalda	Verein

5

Diese **elf** Standorte haben ihre Angebote und Aktivitäten regelmäßig in der bOJA-Datenbank dokumentiert und wurden im Berichtszeitraum durch eine Personalkostenkofinanzierung seitens der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend gefördert.

## 1.2 Rechtsform

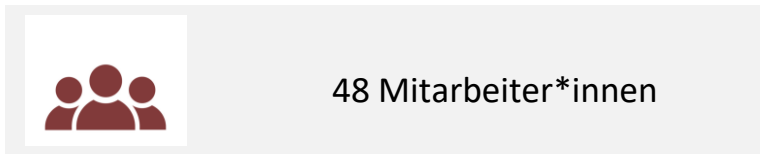
Abb. 1: Rechtsform der Angebotsstandorte, Graz, 2021



### 1.3 Mitarbeiter\*innen

Im Berichtsjahr 2021 waren 48 Mitarbeiter\*innen an 11 Angebotsstandorten der Offenen Jugendarbeit in Graz tätig.

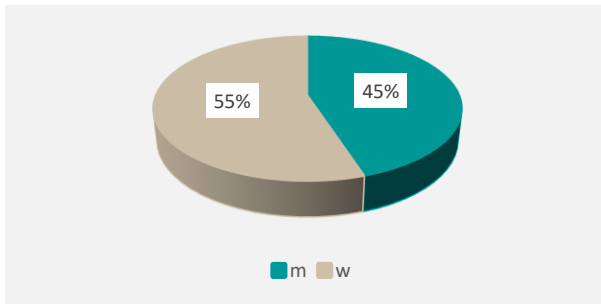
Abb. 2: Anzahl der registrierten Mitarbeiter\*innen, Graz, 2021



### 1.4 Geschlecht

Von den 48 dokumentierten Mitarbeiter\*innen waren 22 männlich und 26 weiblich, somit weist die OJA in Graz in Hinblick auf dokumentiertes Personal ein minimal ausgewogeneres Geschlechterverhältnis von 45 % männlich zu 55 % weiblich auf – im Gegensatz zum gesamtsteirischen Wert (2021: 57 % weiblich zu 43 % männlich).

Abb. 3: Geschlechterverteilung des Personals, n=48, Graz, 2021

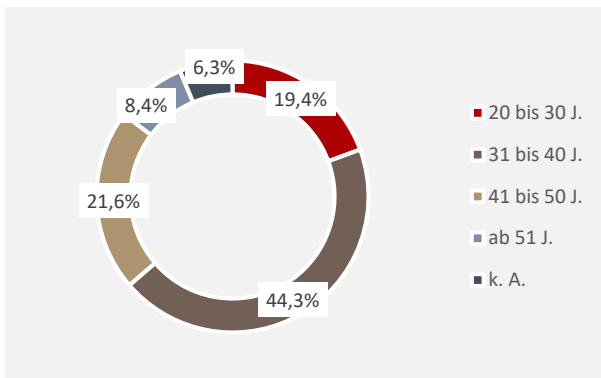


6

### 1.5 Altersgruppen

Die am stärksten vertretene Altersgruppe bei den Mitarbeiter\*innen bildet jene der zwischen 31- und 40-Jährigen mit 21 Personen, an zweiter Stelle folgen Personen zwischen 41 und 50 Jahren mit 10 Personen. Bei den 20- bis 30-Jährigen wurden 9 Personen verzeichnet. Im steiermarkweiten Vergleich fällt dabei vor allem auf, dass in der jüngsten Alterskohorte der Personalanteil wesentlich niedriger ist (Steiermark: 33 %).

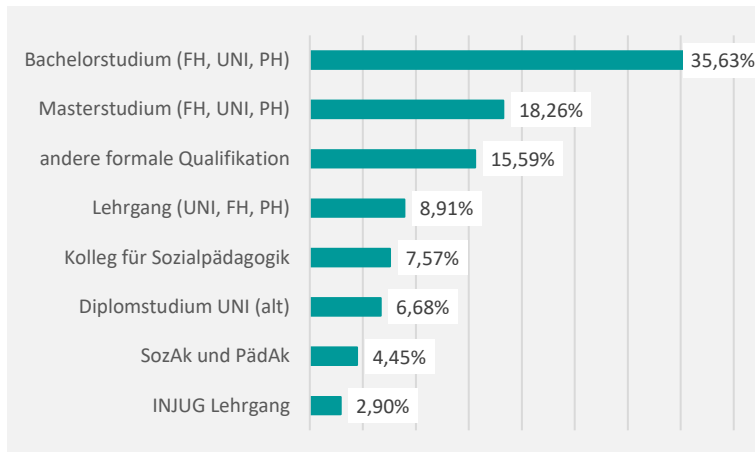
Abb. 4: Mitarbeiter\*innen nach Altersgruppen, n=45, Graz, 2021



## 1.6 Qualifikationen

Die Tendenz aus dem Vorjahr, dass die Anzahl der Absolvent\*innen des Bachelorstudiums zunimmt, vergleichsweise jene des Masterstudiums abnimmt, setzt sich im Berichtsjahr 2021 fort und deckt sich auch mit den steiermarkweiten Entwicklungen.

Abb. 5: Qualifikationen der Mitarbeiter\*innen gesamt, n=45, Graz, 2021



## 1.7 Kollektivvertrag

Gerundet waren 79 % von 45 Mitarbeiter\*innen, die Angaben zum Kollektivvertrag machten, in einem aufrechten Dienstverhältnis nach dem Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich angestellt, 12 % nach einem anderen Kollektivvertrag und die restlichen 9 % stehen in einem öffentlichen Dienstverhältnis.

## 2 Dauerhafte Angebote

### 2.1 Angebote

Im Berichtszeitraum 2021 wurden in Graz insgesamt 41 Einheiten an dauerhaften Angeboten eingetragen (- 12 im Vergleich zum Vorjahr). In Summe ergibt das 3.588 Angebotstage und 15.491 Angebotsstunden (+ 217,2 Angebotstage; + 2.051,1 Angebotsstunden im Vergleich zu 2020). Insgesamt waren es 16 verschiedene permanente Angebote.

In der Abb. 6 sind alle dauerhaften Projekte und Aktivitäten, die in den Einrichtungen angeboten wurden, aufgelistet und nach ihrer Häufigkeit gereiht.

Abb. 6: Angebotsformen und Anzahl, Graz, 2021



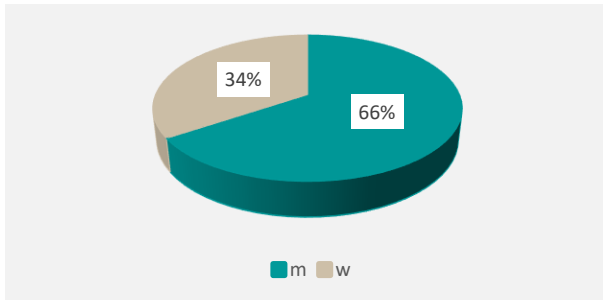
### 2.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte

- Als *Person* wurde jede\*r Jugendliche einmal pro Jahr registriert, der\*die in diesem Jahr ein dauerhaftes Angebot der Offenen Jugendarbeit in Anspruch nahm, damit ergibt sich eine kumulative Summe der erreichten Personen über den Berichtszeitraum.
- Als *Kontakt* zählte jede Nutzung eines Angebots der Offenen Jugendarbeit durch eine\*n Jugendliche\*n, d.h. eine Person konnte durchaus mehrmals pro Woche als Kontakt registriert werden (nicht jedoch innerhalb eines Angebotszeitraums, also rein- und rausgehen zählte nicht doppelt).
- Eine Person konnte an einem Angebotsstandort auch innerhalb eines Tages mehrmals als Kontakt registriert werden, und zwar dann, wenn sie an einem Tag an einem Standort *klar voneinander getrennte* Angebote in Anspruch nahm (z.B. Inanspruchnahme eines Beratungsangebots nachmittags [außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums] und Nutzung des *Offenen Betriebs* im Jugendzentrum abends).

## 2.3 Personen und Kontakte nach Geschlecht

2021 wurden in Graz mit dauerhaften Angeboten der Offenen Jugendarbeit insgesamt **2.497 Personen** (- 1.062 zum Vorjahr 2020) durch den **Offenen Betrieb** der Angebotsstandorte erreicht, das sind 29,3 % aller im Berichtszeitraum in der Steiermark erreichten Personen im *Offenen Betrieb* (Stmk: 8.513). Davon waren 1.639 Burschen und 858 Mädchen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen lag wie im Vorjahr bei 66 % zu 34 % und weist damit einen höheren Burschenanteil im Vergleich zum gesamtsteirischen Bild (62 % zu 38 %).

Abb. 7: Erreichte Personen nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021



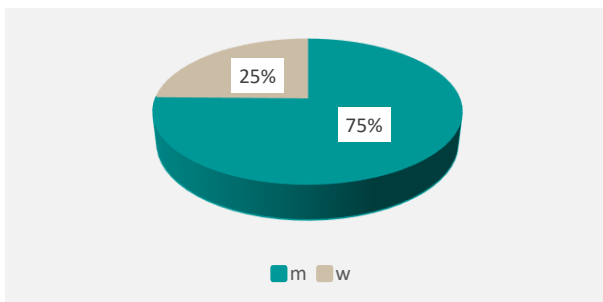
Bei Berücksichtigung **aller dauerhaften Angebote** ergibt sich ein Geschlechterverhältnis von 63 % männlichen zu 37 % weiblichen Personen. Die Anzahl der erreichten Personen steigt unter Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote auf **3.748 (- 1.826 Personen)**.

Insgesamt konnten mit der Offenen Jugendarbeit im *Offenen Betrieb* in Graz **4,4 %** von der Gesamtpopulation der 12 bis 26-Jährigen, die am Stichtag 1.1.2021 in Graz wohnhaft und gemeldet waren, erreicht werden (= 2.390 von 54.774 12- bis 26-Jährige).

9

Von den **22.891** (- 9.905 im Vergleich zum Vorjahr) dokumentierten Kontakten im **Offenen Betrieb** (Stmk: 78.289, davon 29,2 % in Graz) entfielen im Jahr 2021 17.230 auf Burschen und 5.661 auf Mädchen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Kontakten lag bei **75 % zu 25 %** und übertrifft damit wie bereits im Vorjahr auch das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils noch einmal um 7 % (68 % zu 32 %). Allerdings ist zu erwähnen, dass bei Berücksichtigung **aller dauerhaften Angebote** das Geschlechterverhältnis 70 % Burschen zu 30 % Mädchen beträgt und auch bei den erreichten Kontakten **35.272** erzielt wurden. Hervorzuheben ist in diesem Kontext das Geschlechterverhältnis beim Angebot **Digitale Jugendarbeit** mit **57 % Burschen zu 43 % Mädchen**.

Abb. 8: Kontakte nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021



Insgesamt waren also in Graz ca. 66 % der registrierten Personen Burschen und ca. 75 % der dokumentierten Kontakte männlich, d.h. es nutzten nicht nur mehr Burschen das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb*, sie taten dies auch deutlich öfter als Mädchen. Beide Werte sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichgeblieben.

## 2.4 Personen nach Altersgruppen und Geschlecht

Die meisten Jugendlichen wurden 2021 aus der Altersgruppe der 12- bis unter 16-Jährigen im *Offenen Betrieb* erreicht (1.170 Personen), gefolgt von den 16- bis unter 21-Jährigen (821 Personen) und den über 21-Jährigen (399 Personen). Die Altersgruppe, die weniger oft in den Grazer Angebotsstandorten erreicht wurde, war die der unter 12-Jährigen (107 erreichte Personen), hat sich im Vergleich zum Vorjahr allerdings verdoppelt. Im steiermarkweiten Vergleich zeigt sich, dass die jungen Menschen, die die Grazer Einrichtungen besuchen, auch in diesem Berichtsjahr generell älter sind (Anteil der erreichten unter 12-Jährigen steiermarkweit: 4,3 %).

Abb. 9: Personen nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2021

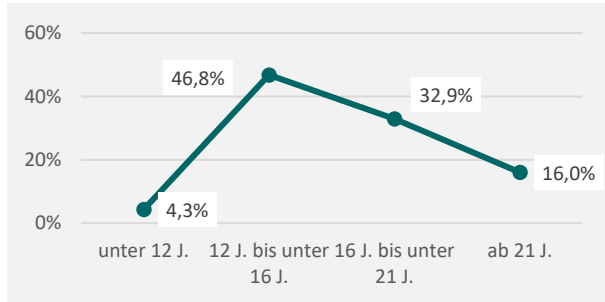
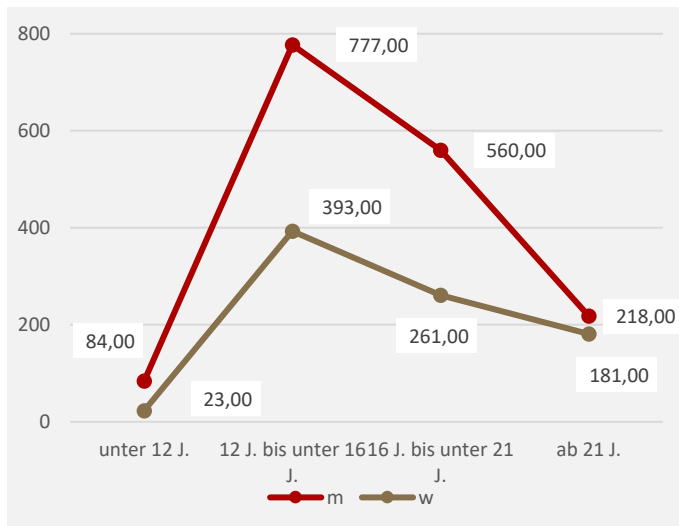


Abb. 10: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021

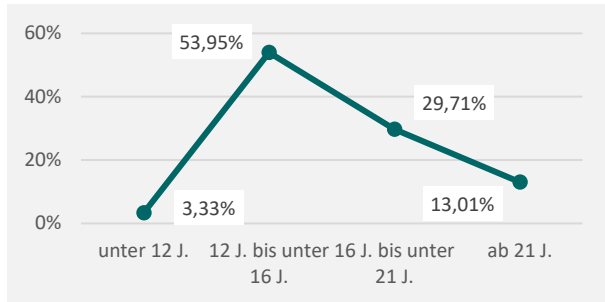


Betrachtet man die Verteilung der Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, zeigt sich die größte Personenanzahl in der Alterskohorte der 12- bis unter 16-jährigen Burschen (777 Personen). Die am stärksten vertretene Alterskohorte bei den Mädchen ist ebenfalls jene der 12- bis unter 16-Jährigen (393 Personen). Unter 12-jährige Mädchen (23 Personen) wie auch Burschen (84 Personen) frequentieren die Grazer Jugendzentren hingegen am wenigsten. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich keine Verschiebung der Alterskohorten in ihrer Vertretung.

## 2.5 Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht

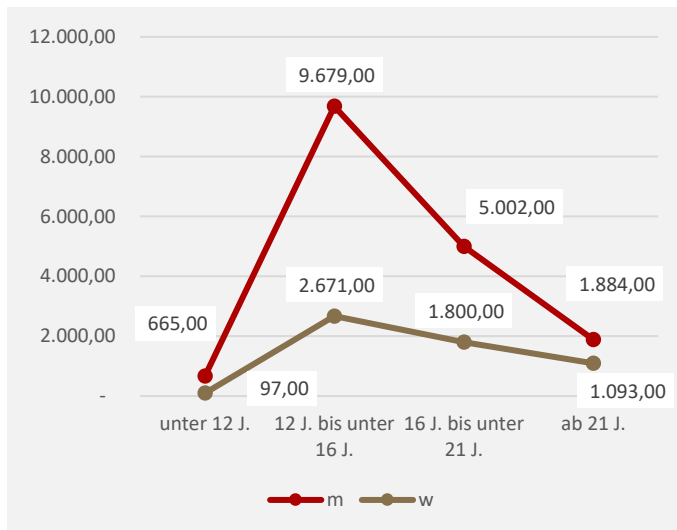
Am meisten Kontakte wurden für die Gruppe der 12- bis unter 16-Jährigen registriert (12.350 Kontakte), gefolgt von 16- bis 20-Jährigen (6.802 Kontakte) und ab 21-Jährigen (2.977 Kontakte). Auch hier erkennt man, dass unter 12-Jährige den *Offenen Betrieb* der Jugendzentrumseinrichtungen im Jahre 2021 weniger intensiv nutzten.

Abb. 11: Kontakte nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2021



Die Abb. 12 zeigt die absolute Verteilung der Kontaktzahlen nach Geschlechtern und Altersgruppen. Man erkennt, dass unter 12-Jährige am „ausgeglichensten“ sind, ab dem Alter von 12 Jahren geht die Schere relativ weit auseinander. Das heißt, ab diesem Alter dominiert der männliche Anteil unter den Kontakten. Die Kontaktzahlen der über 21-Jährigen gleichen sich dann wieder stärker an.

Abb. 12: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021



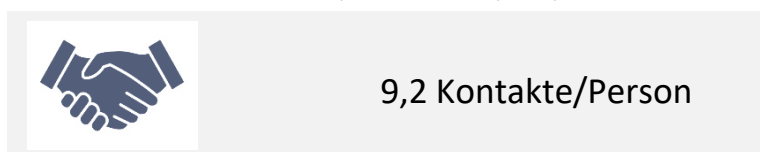
11

## 2.6 Kontakte/Person

An der durchschnittlichen Anzahl von Kontakten pro Person zeigt sich die Intensität, mit der die Jugendlichen die Angebote der Offenen Jugendarbeit nutzten.

2021 ergab sich für die Grazer Jugendlichen beim Hauptangebot *Offener Betrieb* ein Gesamtwert von gerundet **9,2 Kontakten pro Person**. D.h., dass im Durchschnitt eine junge Person 9-mal das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb* in Graz nutzte. Dieser Wert deckt sich auch mit jenem der gesamtsteirischen Auswertung. Bei Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote steigt der Wert auf 9,4 Kontakte/Person (Steiermarkweit bei allen dauerhaften Angeboten: 8,1 Kontakte/Person). Des Weiteren wird deutlich, dass Burschen den *Offenen Betrieb* intensiver nutzen (10,5 Kontakte/Bursche zu 6,6 Kontakte/Mädchen).

Abb. 13: Erreichte Kontakte/Person, Offener Betrieb, Graz, 2021

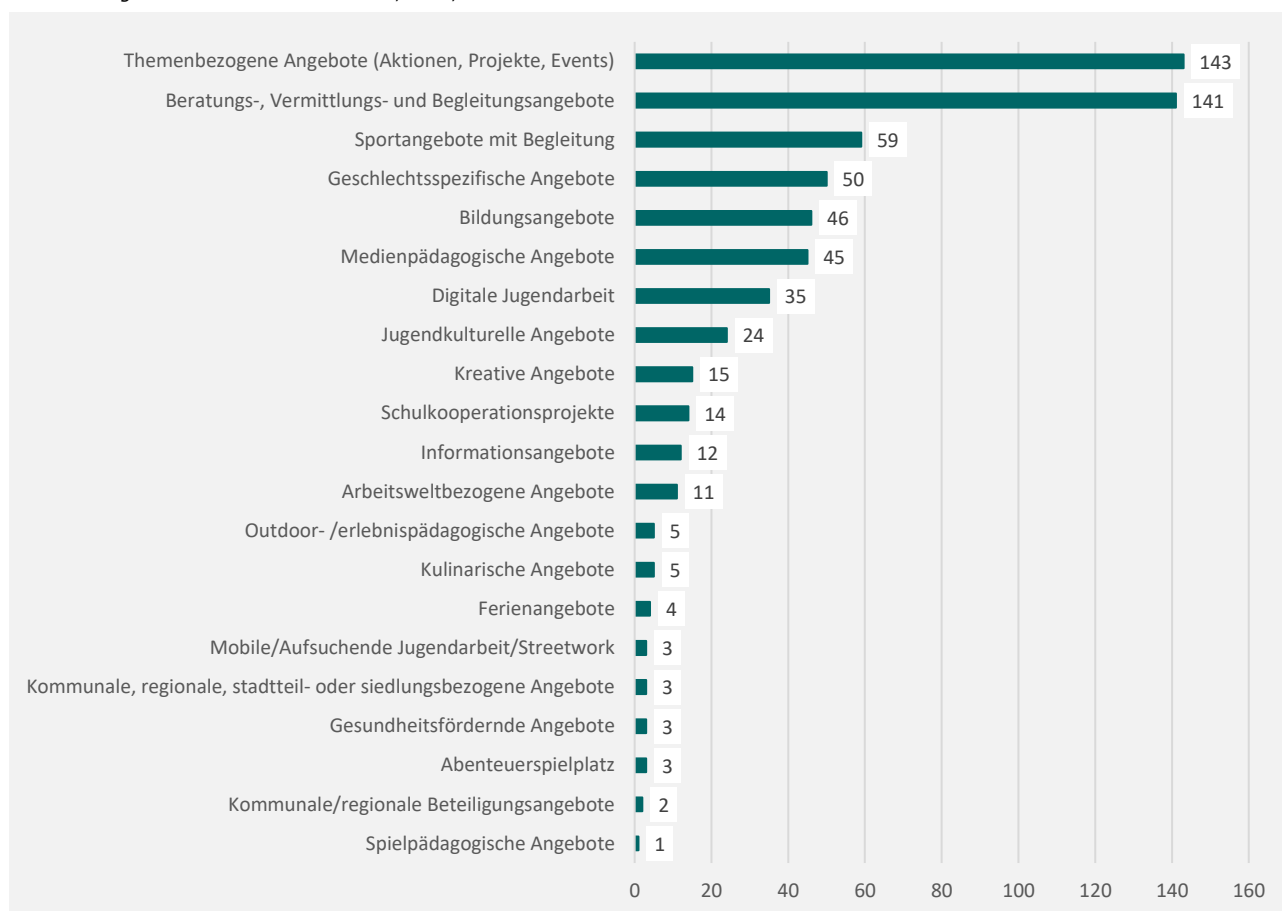


## 3 Zeitlich befristete Angebote

### 3.1 Angebote

Im Berichtszeitraum 2021 wurden insgesamt 21 verschiedene, zeitlich befristete Angebote (= ZBA) mit 624 Einheiten von Grazer Jugendzentren und Jugendtreffs dokumentiert (- 438 Einheiten im Vergleich zu 2020). Abb. 14 stellt die Variation an Angebotsformen sowie die gesamte Anzahl an Einheiten dar. Dabei zeigt sich deutlich, dass das Angebot *Themenbezogene Angebote* mit 143 die meisten Einheiten verzeichnete, während *Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitungsangebote* und *Sportangebote mit Begleitung* am zweit- bzw. dritthäufigsten angeboten wurden.

Abb. 14: Angebotsformen nach Einheiten, Graz, 2021

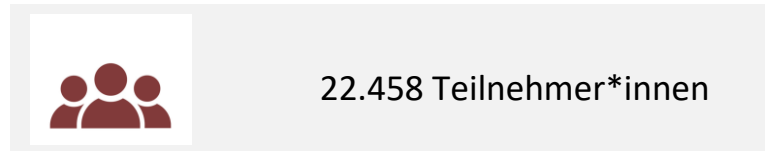


### 3.2 Teilnehmer\*innen<sup>1</sup>

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **22.458 Teilnehmer\*innen** (- 21.967 im Vergleich zum Vorjahr) an zeitlich befristeten Angeboten der Offenen Jugendarbeit in Graz registriert, davon waren 1.948 männlich und 20.510 weiblich.

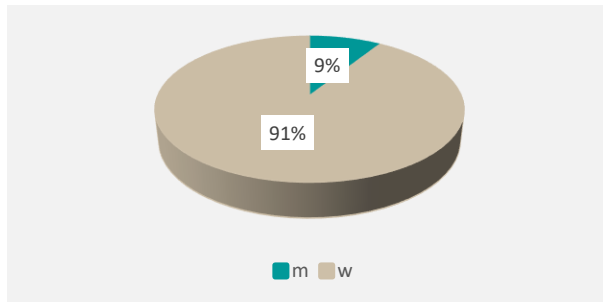
<sup>1</sup> Nachdem nicht registriert wurde, ob einzelne Personen ein Angebot oder mehrere Angebote in Anspruch genommen haben, sind Doppelzählungen nicht ausgeschlossen. Daher wird auch von Teilnehmer\*innen und nicht Personen gesprochen.

Abb. 15: Teilnehmer\*innen ZBA, Graz, 2021



Die Verteilung der jungen Menschen nach Geschlecht war bei den ZBA hier mit 9 % männlich zu 91 % weiblich im Vergleich zum Vorjahr noch unausgewogener. Dies wirkt sich auch deutlich auf die steiermarkweiten Prozentverhältnisse aus (36 % männlich, 64 % weiblich).

Abb. 16: Geschlechterverhältnis bei ZBA, Graz, 2021

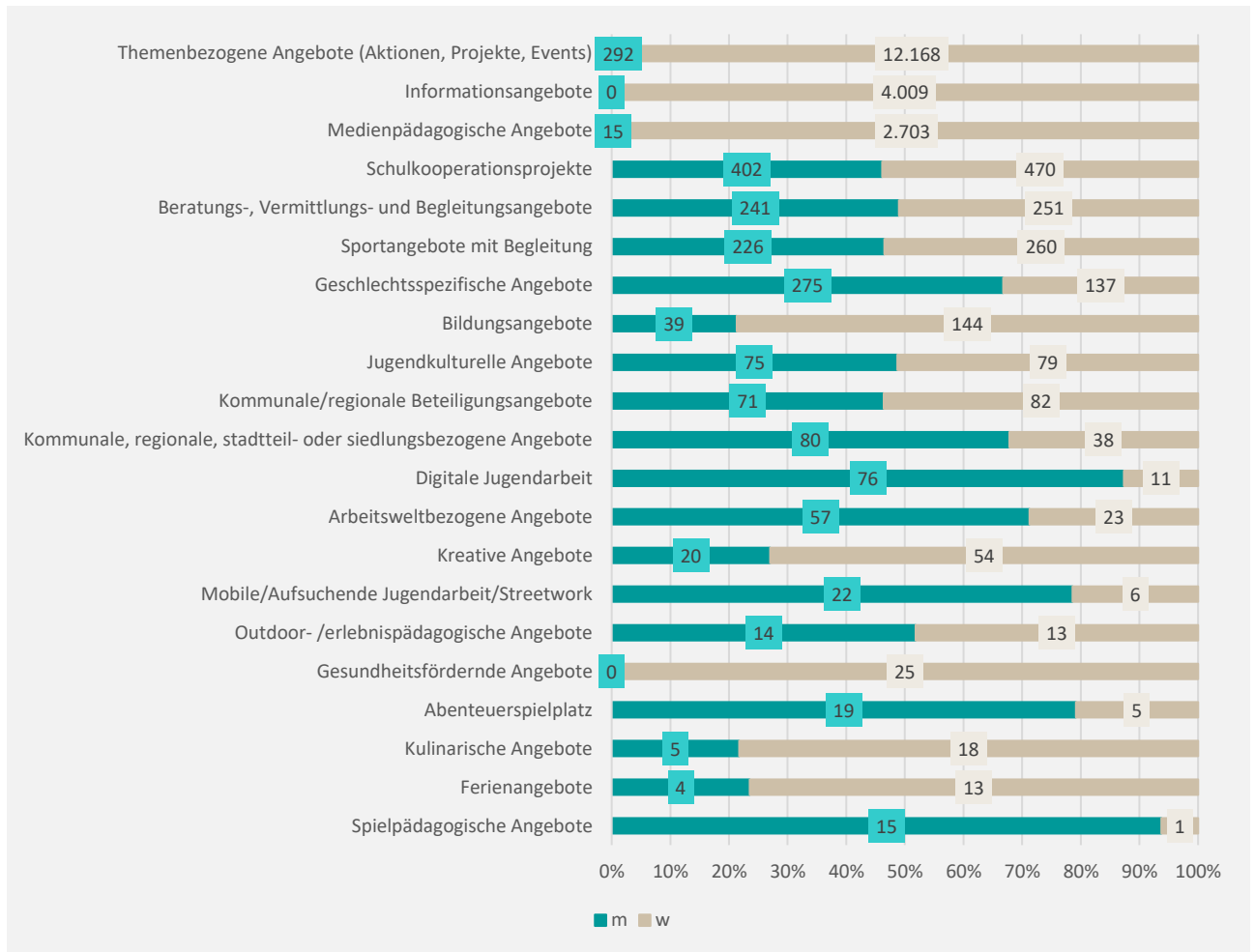


In der Abb. 17 lässt sich erkennen, wie sich die Geschlechterverteilung der Teilnehmer\*innen je nach Angebot abbildet und welche temporären Aktivitäten und Workshops am meisten besucht wurden. Weit vorne gereiht sind *Themenbezogene Angebote* (12.460 Teilnehmer\*innen), gefolgt von *Informationsangeboten* (4.009 Teilnehmer\*innen) und *Medienpädagogischen Angeboten* (2.718 Teilnehmer\*innen) an dritter Stelle. Bei näherer Betrachtung und Vergleich mit dem Vorjahr 2020 zeigt sich, dass aufgrund der Dokumentationsempfehlung, zahlreiche digitale Formate den *Themenbezogenen Angeboten* zugerechnet wurden und nicht mehr der *Digitalen Jugendarbeit* sowie den *Medienpädagogischen Angeboten*.

Da der weibliche Anteil auch in diesem Jahr sehr hoch ist, besteht vor allem Interesse daran, welche Angebote besonders attraktiv waren. Im Detail zeigt sich, dass einige Angebote nur von Mädchen genutzt wurden. 2021 waren dies *Gesundheitsfördernde Angebote* sowie *Informationsangebote*. Es besteht allerdings kein Angebot, das ausschließlich von Burschen genutzt wurde.

Die am stärksten besuchten Angebote sind *Themenbezogene Angebote*. Auch in dieser Angebotsform ist der weibliche Anteil dominant (98 % w zu 2 % m). Den zweiten Platz im Beliebtheitsranking belegen *Informationsangebote*, die wie bereits erwähnt nur von Teilnehmerinnen genutzt wurden, gefolgt von *Medienpädagogischen Angeboten* (99 % w zu 1 % m).

Abb. 17: Teilnehmer\*innen nach Angebotsform und Geschlecht, Graz, 2021



Mit Blick auf Abb. 14 fällt auf, dass ähnlich wie beim Bild der gesamten Steiermark Informationsangebote sich der zweithäufigsten Beliebtheit bei den Adressat\*innen erfreuen, beim Umfang allerdings nur im Mittelfeld verortet sind.

## 4 Fazit und Zusammenfassung

Im Berichtsjahr 2021 haben insgesamt **11 Grazer Angebotsstandorte** wichtige Eckdaten und Kennzahlen der Offenen Jugendarbeit in der Steiermark festgehalten.

Insgesamt wurden für Graz 16 verschiedene, dauerhafte Angebote mit 41 Einheiten eingetragen. In Summe ergab das 3.588 Angebotstage und 15.491 Angebotsstunden.

**2.497 Personen/Jugendliche** wurden durch das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb* von der Offenen Jugendarbeit in **Graz** angesprochen, das sind 29,3 % aller Besucher\*innen der Angebotsstandorte im Berichtszeitraum 2021 in der Steiermark (steiermarkweit: 8.513). Davon waren 1.639 Burschen und 858 Mädchen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen lag bei **66 % zu 34 %** und weist damit einen höheren männlichen Anteil auf als das gesamtsteirische Bild (62 % zu 38 %). Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass der Mädchenanteil im Gegensatz zum Vorjahr gleichgeblieben ist.

Von den knapp 54.774 in Graz lebenden 12- bis 26-Jährigen (Stichtag: 1.1.2021) wurden mithilfe der Angebotseinrichtungen der Offenen Jugendarbeit ca. **4,4 Prozent** im Hauptangebot *Offener Betrieb* erreicht.

Die im *Offenen Betrieb* am stärksten vertretene Altersgruppe in der Offenen Jugendarbeit der Stadt Graz stellen die **12- bis unter 16-Jährigen** dar (1.170 Jugendliche), gefolgt von den 16- bis unter 21-Jährigen (821 junge Menschen) und den über 21-Jährigen (399 junge Erwachsene). Die Altersgruppe, die weniger oft in den Grazer Angebotsstandorten erreicht werden konnte, waren die der unter 12-Jährigen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der unter 12-Jährigen allerdings verdoppelt.

15

Von den **22.891** dokumentierten **Kontakten** im *Offenen Betrieb* (Stmk: 78.289, davon 29,2 % in Graz) entfielen im Jahr 2021 17.230 auf Burschen und 5.661 auf Mädchen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Kontakten lag bei **75 % m zu 25 % w** und übertrifft damit auch das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils deutlich (68 % zu 32 %).

Die **Nutzungsintensität** (also Kontakte pro Person) beträgt im Hauptangebot *Offener Betrieb* **9,2 Kontakte pro Person**. Bei Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote steigt der Wert auf 9,4 Kontakte pro Jugendlichen. Des Weiteren zeigt sich, dass Burschen wesentlich häufiger kommen als Mädchen (10,5 Kontakte pro Bursche; 6,6 Kontakte pro Mädchen).

Im Berichtszeitraum 2021 wurden des Weiteren insgesamt 21 verschiedene, zeitlich befristete Angebote in der Offenen Jugendarbeit in Graz dokumentiert. In Summe fanden 624 Einheiten statt, wovon *Themenbezogene Angebote* den größten Anteil einnahmen (143 Einheiten).

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **22.458 Teilnehmer\*innen** an zeitlich befristeten Angeboten der Offenen Jugendarbeit registriert, davon waren 1.948 männlich und 20.510 weiblich. Die Verteilung der Teilnehmer\*innen nach Geschlecht war hier mit **9 % m zu 91 % w** mädchen-dominierend und es bestätigt sich wiederum die Hypothese, dass Mädchen durch gezielte, spezifische und zeitlich determinierte Angebote stärker angesprochen werden, als durch dauerhafte Aktivitäten und noch weniger durch den *Offenen Betrieb*.

Vor allem **Themenbezogene Angebote**, **Informationsangebote** sowie **Medienpädagogische Angebote** sind in diesem Zusammenhang hervorzuheben. Zum einen zählen diese Angebote die höchsten Teilnehmer\*innenzahlen und zum anderen nehmen sie beim Ranking der Teilnehmerinnen die ersten drei Plätze ein. Des Weiteren bestätigt sich auch in diesem Jahr, dass Mädchen nicht nur themenbezogen gut erreicht wurden, sondern auch online. Alle drei Angebotsformen wurden vorwiegend online durchgeführt. Dem steht gegenüber, dass Burschen (und dies deckt sich

auch mit den Erfahrungsberichten, aber auch mit den Zahlen der gesamten Steiermark) den Offenen Betrieb in Präsenz bevorzugen und online mehr in Form von Gaming aktiv werden.

Des Weiteren muss hervorgehoben werden, dass mit Blick auf die Dokumentationsempfehlungen gerade bei den Dauerhaften Angeboten von einer Steigerung der Datenqualität ausgegangen werden muss. So wurde in diesem Berichtsjahr beispielsweise „Internet traffic“ nicht mehr in der Datenerfassung berücksichtigt, weshalb ein weiterer Rückgang der erreichten Jugendlichen im Vergleich zu 2020 weniger überraschend erscheint. Hinzu kommen die bereits angesprochenen Einschränkungen durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, die nun im zweiten Pandemiejahr zu kreativeren Lösungen der Angebotsausrichtung führten und dabei auch ein Ausloten und Experimentieren neuer Formate bestärkte.

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Rechtsform der Angebotsstandorte, Graz, 2021 .....	5
Abb. 2: Anzahl der registrierten Mitarbeiter*innen, Graz, 2021.....	6
Abb. 3: Geschlechterverteilung des Personals, n=48, Graz, 2021 .....	6
Abb. 4: Mitarbeiter*innen nach Altersgruppen, n=45, Graz, 2021.....	6
Abb. 5: Qualifikationen der Mitarbeiter*innen gesamt, n=45, Graz, 2021 .....	7
Abb. 6: Angebotsformen und Anzahl, Graz, 2021.....	8
Abb. 7: Erreichte Personen nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021.....	9
Abb. 8: Kontakte nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021 .....	9
Abb. 9: Personen nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2021.....	10
Abb. 10: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021.....	10
Abb. 11: Kontakte nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2021 .....	11
Abb. 12: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2021 .....	11
Abb. 13: Erreichte Kontakte/Person, Offener Betrieb, Graz, 2021 .....	11
Abb. 14: Angebotsformen nach Einheiten, Graz, 2021 .....	12
Abb. 15: Teilnehmer*innen ZBA, Graz, 2021.....	13
Abb. 16: Geschlechterverhältnis bei ZBA, Graz, 2021 .....	13
Abb. 17: Teilnehmer*innen nach Angebotsform und Geschlecht, Graz, 2021 .....	14

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Grazer Angebotsstandorte mit Trägerorganisationen und Rechtsform, 2021 .....	5
--	---